

MEINE ZIELE WÄHREND MEINER PRÄSIDENTSCHAFT BEI ÖGARI 2017 – 2019

- Stärkung der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerzmedizin und auch der Palliativmedizin entsprechend dem Vier-Säulen bzw. Fünf-Säulen Konzept.
- Anästhesie umfasst präoperativ bis postoperativ inklusive Evaluierung der Anästhesie Qualität auf den Stationen inklusive der postoperativen Schmerztherapie.
- Intensivmedizin im Spannungsfeld zwischen Organersatztherapie, d.h. im Spannungsfeld zwischen Maximaltherapie und Ethik, d. h. haben PatientInnen einen Benefit von der Maximaltherapie?
- Stärkung der Notfallmedizin entsprechend der neuen Ausbildungsrichtlinie.
- Schmerztherapie: Umsetzung der Spezialisierung in der Schmerztherapie. Verbesserung des postoperativen Schmerzkonzeptes in Österreich. Entwicklung neuer Leitlinien.
Postoperative Schmerzbefragung (Ende April) zur Evaluierung der Schmerztherapie in Österreich.
- Palliativmedizin: Jeder Intensivmediziner sollte auch in Palliativmedizin ausgebildet sein. Palliativmedizin sollte nicht SpezialistInnen vorbehalten sein, sondern sollte eine Haltung sein.
- Die fünf Säulen sollten in einer Hand sein, nicht untereinander in verschiedene Departments abgespalten werden.
- Bewusstseinsbildung bei StudentInnen und jungen ÄrztInnen, dass unser Fach attraktiv ist, da es viele Bereiche abdeckt.
- Das Bewusstsein schaffen, dass Anästhesie keine Insel ist, sondern ohne Anästhesie kein operatives Haus existieren kann, da wir von perioperativ bis postoperativ, inklusive Schmerztherapie, inklusive Medical Emergency Team, bis hin zu Intermediate Care Konzept alles abdecken.
- Die Anästhesie ist **das** Sicherheitsnetz das über ein Krankenhaus gespannt ist.
- Eine Herausforderung wird auch die Ausbildung sein, wenn Kollegen und Kolleginnen nur mehr 48 Stunden anwesend sind. Es muss eine andere Ausbildungsbetreuung erfolgen.
- Wir sind Teamplayer in einem Gesamtkonzept, wir arbeiten mit anderen Fachdisziplinen zusammen und mit anderen Berufsgruppen, aber wir bestimmen die Richtung und sind tonangebend.
- Forcieren der Arbeit in den Arbeitsgruppen.
- Unterstützen der Plattform „Junge Anästhesie“.
- Umsetzung der Spezialisierung sowohl in der Schmerzmedizin, als auch in der Palliativmedizin.
- Auftreten nach Außen, Durchführen von Pressekonferenz, Forcieren der Medienarbeit.
- Organisation einer Veranstaltung für Führungskräfte.
Organisatoren: Prim. Dr. Helmut Trimmel, Prim. PD Dr. Achim von Goedecke und Prim. Univ. Prof. Dr. Christoph Hörmann
- Konsensuspapiere updaten